

**Dr. Jagersberger**

Gemeinsam für Ihre Gesundheit

**PRIMÄRVERSORGUNGSZENTRUM TRAUN**

CLIPPINGS WEB

10. - 22. Oktober 2019

"tips.at" gefunden am 20.10.2019 12:00 Uhr Von: David Ramaseder


## Ärztezentrum in Planung

**TRAUN. Der Ärztemangel macht sich auch in Traun bemerkbar. Das Projekt des Primärversorgungszentrums des praktischen Arztes Johann Jagersberger soll Abhilfe schaffen.**

Zwei Kassenstellen sind unbesetzt, fünf weitere Ärzte werden in den nächsten zehn Jahren in Pension gehen. Auch für die bestehenden praktischen Ärzte ist dies keine tragbare Aussicht. Das schon konkrete Projekt eines Primärversorgungszentrums könnte den bevorstehenden Engpass lösen. „Die Frage war: Wie bringt man junge Ärzte nach Traun?“

Jagersberger ist damit schon in konkreten Verhandlungen. Die Mannschaft stehe, die Bewerbung bei der Gebietskrankenkasse ist eingebracht, ein Bauplatz wird noch gesucht. Geplant ist ein Neubau in gut erreichbarer Lage. Für die Patienten, aber auch für die Ärzte bringe diese Lösung Vorteile: Viele Leistungen könnten unter einem Dach und zu ausgebauten Ordinationszeiten angeboten werden.

Und auch die Ärzte könnten im Team für eine bessere Work-Life-Balance sorgen. Das Ärztezentrum würde fünf zusätzliche praktische Ärzte nach Traun bringen. Ob auch Fachärzte vertreten sein werden, ist derzeit noch offen. „Günstig wäre das jedenfalls“, sagt Jagersberger.

 [Archivlink](#)

[Typ](#)

[Weblink](#)

[Autor](#)

[Page Impressions](#)

[Unique Clients](#)

[zum Webseiten-Archiv](#)

[News Site](#)

<https://www.tips.at/nachrichten/traun/land-leute/484934-aerztezentrum-in-planung>

[David Ramaseder](#)

1.658.079

411.107

"krone.at" gefunden am 11.10.2019 15:36 Uhr Von: krone.at

## Trauner Mediziner sagt Ärztemangel den Kampf an

**LINZ-LAND** Was in Linz bisher nicht von Erfolg gekrönt war, soll in Traun 2021 Wirklichkeit werden. Allgemeinmediziner Johann Jagersberger will mit sieben Kollegen dem Ärztemangel den Kampf ansagen und eine Primärversorgungseinheit eröffnen. Ein ähnliches Projekt wurde in Leonding dagegen nun auf Eis gelegt

Man muss nicht studiert haben, um den immer ärger werdenden Ärztemangel am eigenen Leib zu spüren. Denn nur zu oft ist das Wartezimmer beim Hausarzt gesteckt voll, weil dieser etwa Patienten eines in Pension gegangenen Kollegen, für den man keinen Nachfolger gefunden hat, übernehmen muss. Oder man ist umgezogen und hat die liebe Not einen Hausarzt zu finden.

Hälfte der Ärzte pensionsreif

Die Situation wird nicht besser. Innerhalb der nächsten zehn Jahre wird sogar die Hälfte aller Hausärzte in Oberösterreich in den Ruhestand gehen. Damit es nicht zu Versorgungsengpässen kommt, braucht es also mehr engagierte Mediziner, die die Zeichen der Zeit erkennen und handeln.


Gruppenpraxis

Johann Jagersberger ist ein solcher. Der gebürtige Grazer kam der Liebe wegen 2012 nach Traun, wo er seit 2015 ordiniert – seit 2017 zusammen mit seiner Frau in einer Gruppenpraxis. Nachdem in Traun von 13 Kassenstellen derzeit nur elf besetzt sind und in den nächsten fünf Jahren fünf seiner Kollegen das Pensionsalter erreichen, sieht der 46-Jährige Handlungsbedarf – und plant ein Primärversorgungszentrum, in dem er mit seiner Frau und sechs weiteren Kollegen ab Mitte 2021 ordinieren will.

Ähnliches Projekt in Leonding ad acta gelegt

Auch in Leonding gab es ähnliche Pläne, soll man mit den Verhandlungen schon relativ weit gewesen sein. Doch daraus wird nun doch nichts, sollen interessierte Ärzte kürzlich abgesprungen sein.

Mario Ruhmnseder, Kronen Zeitung

 <b>Archivlink</b>	<a href="#">zum Webseiten-Archiv</a>
<i>Typ</i>	News Site
<i>Weblink</i>	<a href="https://www.krone.at/2020991">https://www.krone.at/2020991</a>
<i>Autor</i>	krone.at
<i>Page Impressions</i>	104.689.911
<i>Unique Clients</i>	5.582.542
<i>Unique Users</i>	16.020.000

"nachrichten.at" gefunden am 11.10.2019 00:24 Uhr Von: Wolfgang Lehner, Martin Hinteregger, Dieter Nuhr

## Acht Trauner Ärzte planen ein Primärversorgungszentrum

### **TRAUN. Derzeit läuft die Standortsuche, die Eröffnung ist für 2021 geplant.**

Unbesetzte Kassenstellen für Allgemeinmediziner, eine steigende Zahl an Patienten, potenziell anstehende Pensionierungen: Für den Trauner Allgemeinmediziner und Notarzt Johann Jagersberger gibt es viele Gründe, warum Traun ein Primärversorgungszentrum braucht.

"Es droht die Situation, dass im Jahr 2024 nur mehr sechs Allgemeinmediziner in Traun aktiv sind", sagt Jagersberger, der eine Verschlechterung der medizinischen Versorgungsqualität befürchtet.

Deshalb will der Arzt gemeinsam mit sieben Kollegen, darunter auch seine Ehefrau, ein Primärversorgungszentrum in Traun errichten. Neben den Allgemeinmedizinern sollen Patienten dort mitunter auch Physiotherapeuten und Logopäden vorfinden.

Von der Realisierung des Projektes würden nicht nur die Patienten, sondern auch die Ärzte selbst profitieren: "In so einem Zentrum sind die Wege für die Patienten kürzer, es wird auch der Austausch zwischen den unterschiedlichen Berufsgruppen erleichtert." Dadurch könnten den Patienten schnell und unkompliziert passende Therapiemöglichkeiten innerhalb eines Hauses vermittelt werden.

Durch das Arbeiten im Team seien auch ausgedehntere Öffnungszeiten möglich, zudem werde dadurch die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erleichtert, so der dreifache Familienvater weiter.

Video: Dr. Johann Jagersberger über die Planung des Versorgungszentrums.

Konzept bereits eingereicht

Das Konzept für die Pläne wurde der Oberösterreichischen Gebietskrankenkasse (OÖGKK) bereits präsentiert. "Der Bedarf für ein Primärversorgungskonzept ist in Traun jedenfalls gegeben. Aktuell gibt es dort elf Kassenstellen für Allgemeinmedizin, von denen zwei nicht besetzt sind. Zudem ist eine Kinderarztstelle vakant", heißt es von Seiten der OÖGKK.

Entschieden sei aber noch nichts, weitere Gespräche sind geplant, sobald die Projektwerber konkrete Investitionsentscheidungen getroffen haben.

"Wir sind derzeit auf der Suche nach einem passenden Grundstück, es sind bereits vier potenzielle Standorte in der engeren Auswahl", sagt Jagersberger. Wichtig sei, dass das geplante Zentrum öffentlich gut erschlossen ist: "Bis Ende des Jahres wollen wir einen Standort fixieren." Lläuft alles nach Plan, soll im zweiten Halbjahr 2020 mit dem Bau begonnen werden, für Mitte 2021 ist die Eröffnung des Primärversorgungszentrums in Traun geplant.

Der Trauner Bürgermeister Rudolf Scharinger (SP) begrüßt die Pläne der Ärztegruppe: "Wir werden sie die Widmungen betreffend unterstützen." Durch die Errichtung eines Primärversorgungszentrums könne das medizinische Angebot in der Stadt erweitert werden, wovon die Bürger profitieren würden.

#### Archivlink

Typ

Weblink

Autor

Page Impressions

Unique Clients

Unique Users

zum Webseiten-Archiv

News Site

<https://www.nachrichten.at/oberoesterreich/linz/acht-trauner-aerzte-planen-ein-primarversorgungszentrum;art66,3175195>

Wolfgang Lehner, Martin Hinteregger, Dieter Nuhr

34.804.839

2.620.315

4.380.000